

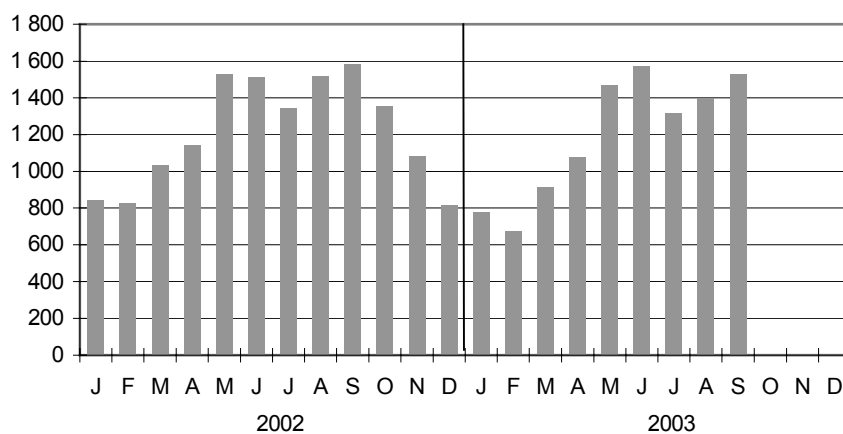
Statistischer Bericht

H I 1 - m 9/03

Straßenverkehrsunfälle in Berlin September 2003

Unfallarten
Unfallursachen
Verkehrsbeteiligte
Verunglückte

Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden in Berlin



Information und Beratung

Wir über uns

Der Auftrag des Statistischen Landesamtes Berlin ist im Berliner Landesstatistikgesetz vom 9. Dezember 1992 definiert. Das Amt hat entsprechend den Grundsätzen der Neutralität, Objektivität und wissenschaftlichen Unabhängigkeit Daten unter Verwendung neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse, sachgerechter Methoden und Informationstechniken zu sammeln und für die Darstellung politischer, gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und ökologischer Zusammenhänge aufzuschlüsseln.

So erreichen Sie uns

Das **Statistische Landesamt Berlin** befindet sich im „Bildungs- und Verwaltungszentrum Friedrichsfelde“ im Bezirk Lichtenberg-Hohenschönhausen (Nähe Tierpark Friedrichsfelde).

**Statistisches Landesamt Berlin
Alt-Friedrichsfelde 60
10315 Berlin**

Verkehrsverbindungen:

U-Bahn, Linie U 5 bis Bahnhof „Friedrichsfelde“ (Anschluss Bus 108 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“),

S-Bahn, Linien S 5, S 7, S 75 bis Bahnhof „Friedrichsfelde-Ost“ (Anschluss Bus 392 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“),

Straßenbahn, Linien 26, 27, 28 bis Haltestelle „Tierpark Berlin“,

Bus, Linien 108, 392 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“ oder Linien 194, 291 bis Haltestelle „Am Tierpark / Alfred-Kowalke-Straße“.

Veröffentlichungen

Sie können alle Publikationen des Statistischen Landesamtes in unserer **Bibliothek** einsehen.

Öffnungszeiten:

montags bis mittwochs
von 9 bis 15 Uhr,
donnerstags
von 9 bis 17 Uhr
und freitags
von 9 bis 14 Uhr.

Telefon: (030) 9021 3540.

Hier stehen darüber hinaus auch die Veröffentlichungen der anderen Statistischen Ämter der Länder und des Bundes zur Verfügung, ebenso internationale Publikationen, insbesondere Standardwerke zur statistischen Methodenlehre und zu Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Ein aktuelles Verzeichnis unserer Veröffentlichungen ist bei der **Zentralen Information und Beratung** zu erhalten.

Im **Internet** ist das Statistische Landesamt Berlin darüber hinaus mit Eckdaten für Berlin und Online-Datenbanken vertreten:

www.statistik-berlin.de

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Fachbereich Verkehr:

Telefon: (030) 9021 3613/3764

Telefax: (030) 9021 3272

E-Mail Internet:

verkehr@statistik-berlin.de

Auskunftsstelle:

Zentrale Information und Beratung
(ZI), Haus 3, Erdgeschoss
Zimmer 3.005,
Telefon: (030) 9021 3434
Telefax: (030) 9021 3655
E-Mail: info@statistik-berlin.de

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- () Aussagewert eingeschränkt
- . Zahlenwert unbekannt oder geheimgehalten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- p vorläufige Zahl
- ... Angabe fällt später an
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

Seite

Grafiken

Information und Beratung	2
Erläuterungen	5
Allgemeine Hinweise	5
Definitionen	6
Erhebungsmerkmale	8
Ergebnisse kurz gefasst	10
Datenangebot aus dem Sachgebiet	29
Datenangebot	29
Lieferung	29
Kosten	29
Information und Beratung	29
Weitere Veröffentlichungen zum Thema Verkehr	29
Allgemeines Informationsangebot	30
Bestellung	31
Liefer- und Zahlungsbedingungen	31

Tabellen

Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin im September 2003 nach Bezirken	11
Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen in Berlin im September 2003	13
Straßenverkehrsunfälle und dabei verunglückte Personen in Berlin	10
1 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im September 2003 nach Straßenarten	11
2 Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin im September 2003 nach Bezirken	12
3 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im September 2003 nach Unfalltypen	13
4 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im September 2003 nach Unfallarten	14
5 Im Straßenverkehr verunglückte Personen in Berlin im September 2003 nach Art der Verkehrsbeteiligung	15
6 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden in Berlin im September 2003 nach Unfallursachen	16
7 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im September 2003 nach Tagen	17
8 Im Straßenverkehr Verunglückte in Berlin im September 2003 nach Alter, Geschlecht und Art der Verkehrsbeteiligung	18
9 Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin 1990 bis 2003	20
10 Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin Januar bis September 2003 nach Bezirken	21
11 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin Januar bis September 2003 nach Straßenarten	22
12 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin Januar bis September 2003 nach Unfalltypen	22
13 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin Januar bis September 2003 nach Unfallarten	23

Impressum

Berliner Statistik
Statistischer Bericht
H 11 - m 9/03

* Bericht enthält Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen

Herausgeber

Statistisches Landesamt Berlin
Alt-Friedrichsfelde 60
10315 Berlin

Erscheinungsfolge
monatlich

Preis
4,00 EUR

Bestell Nr.
300.1

© Statistisches Landesamt Berlin
Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

14	Im Straßenverkehr verunglückte Personen in Berlin Januar bis September 2003 nach Art der Verkehrsbeteiligung	24
15	Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden in Berlin Januar bis September 2003 nach Unfallursachen	25
16	Im Straßenverkehr Verunglückte in Berlin Januar bis September 2003 nach Alter, Geschlecht und Art der Verkehrsbeteiligung	26
17	Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin 2003 kumuliert nach Monaten.....	28

Erläuterungen

Allgemeine Hinweise

Aufgabe und Ziel der Statistik

Die Straßenverkehrsunfallstatistik liefert Zahlen zum Unfallgeschehen in den einzelnen Bundesländern, die in einem bundeseinheitlichen Verfahren erhoben, aufbereitet und im Statistischen Bundesamt zu einem Bundesergebnis zusammengefasst werden. Die Ergebnisse der Straßenverkehrsunfallstatistik werden auf Bundesebene von politischen Entscheidungsträgern, wie z.B. dem Bundesminister für Verkehr, Forschungseinrichtungen, Verbänden und sonstigen fachlich Interessierten, wie z.B. der Automobilindustrie, genutzt. In den Ländern dienen die Ergebnisse den für die Sicherheit im Straßenverkehr zuständigen Landesdienststellen sowie u.a. der Landesplanung und dem Städtebau. Aktuelle Detailinformationen über örtliche Entwicklungen in Form monatlicher Landesstatistiken sind zugleich Grundlage zahlreicher Sonderauswertungen, die zur Absicherung regional- und verkehrspolitischer Maßnahmen erforderlich sind.

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage der Erhebung ist das Gesetz über die Statistik für der Straßenverkehrsunfälle (Straßenverkehrsunfallstatistikgesetz - StVUnf-StatG) vom 15. Juni 1990 (BGBl. I S. 1078 ff), zuletzt geändert durch das Erste Gesetz zur Änderung des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes vom 23. November 1994 (BGBl. I S. 3491) sowie die Verordnung zur näheren Bestimmung des schwerwiegenden Unfalls mit Sachschaden im Sinne des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes vom 21. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3970). Danach wird über Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt oder Sachschäden verursacht worden sind, eine Bundesstatistik geführt.

Periodizität

Diese Statistik wird monatlich erhoben.

Berichtskreis

In der Straßenverkehrsunfallstatistik sind alle Unfälle enthalten, die sich infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen ereignet haben und polizeilich aufgenommen wurden. Auskunftspflichtig sind die Polizeidienststellen, deren Beamte den Unfall aufgenommen haben. Nicht berücksichtigt sind daher Unfälle an denen nur Fußgänger (auch Skater) beteiligt sind, Unfälle zu denen die Polizei nicht hinzugezogen wurde und Unfälle auf privaten Grundstücken, dazu zählen auch Gleisbettanlagen der Straßenbahn, sofern sie getrennt vom übrigen Straßenver-

kehr angelegt sind. Insbesondere Verkehrsunfälle, bei denen nur Sachschaden vorliegt oder Personen nur geringfügig verletzt wurden, werden der Polizei nur zum Teil angezeigt.

Berichtsweg

Erhebungsgrundlagen für die Straßenverkehrsunfallstatistik sind die bundeseinheitlichen Verkehrsunfallanzeigen, die von den aufnehmenden Polizeibeamten ausgefüllt werden. In Berlin werden die Durchschriften der Unfallanzeigen beim Landesschutzpolizeiamt gesammelt, überprüft und elektronisch erfasst. Die Daten werden dem Statistischen Landesamt monatlich übermittelt, wo sie nach einem bundeseinheitlichen Programm aufbereitet und austabelliert werden. Die einzelnen Länderergebnisse werden im Statistischen Bundesamt zum Bundesergebnis zusammengefasst.

Gebietsstand

Die Daten beziehen sich auf das Gebiet von Berlin seit dem 3. Oktober 1990. Seit Januar 2000 werden nur noch Gesamtberliner Ergebnisse dargestellt.

Methodische Hinweise

Die Straßenverkehrsunfallstatistik unterscheidet traditionell zwischen den vier Grundbegriffen Unfälle, Beteiligte, Verunglückte und Unfallursachen. Zusätzlich werden auch noch die Benutzer unfallbeteiligter Fahrzeuge ausgezählt. Jeder Verkehrsunfall wird nur einmal ausgewiesen. Die Zuordnung zur Unfallkategorie bestimmt die jeweils schwerste Unfallfolge, d.h. bei einem Unfall mit nur Sachschaden sind keine Verkehrsteilnehmer verunglückt.

Da oftmals mehr als eine Ursache zum Unfall führt, ist die Gesamtzahl der nachgewiesenen Ursachen immer größer als die Zahl der Unfälle selbst.

Üblicherweise können nicht alle Unfallmeldungen termingerecht in die Monatsergebnisse eingearbeitet werden (wegen fehlender oder widersprüchlicher Angaben). Derartige Unfälle werden als Nachmeldungen übernommen, was dazu führt, dass das endgültige Jahresergebnis größer ist als die Summe der Monatsergebnisse.

Hinweise auf andere Veröffentlichungen

Der Inhalt dieses Berichtes ist auf Wunsch auch auf Diskette erhältlich.

Ergebnisse der Verkehrsunfälle für das gesamte Bundesgebiet enthält die vom Statistischen Bundesamt herausgegebene Reihe 7 „Verkehrsunfälle“ der Fachserie 8 „Verkehr“.

Definitionen

Unfälle

Straßenverkehrsunfälle werden unterschieden nach der Schwere der Unfallfolgen. Kriterium der Zuordnung ist dabei die jeweils schwerste Unfallfolge.

Unfälle mit Personenschaden, bei denen unabhängig von der Höhe des Sachschadens Personen getötet oder verletzt wurden.

Unfälle mit Sachschaden werden seit dem 1.1.1995 nicht mehr nach der geschätzten Sachschadenshöhe gegliedert, sondern deliktorientiert: **Schwerwiegende Unfälle mit nur Sachschaden**

- a) im engeren Sinne, wenn ein Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) vorliegt und gleichzeitig mindestens ein Kraftfahrzeug nicht mehr fahrbereit war, dazu zählen auch Fälle mit Alkoholeinwirkung,
- b) wenn unabhängig vom Sachschaden ein Unfallbeteiligter unter Alkoholeinfluss stand (**sonstige Alkoholunfälle**).

Sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung sind alle Unfälle

- a) ohne Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit,
- b) mit Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit, wobei alle Kraftfahrzeuge fahrbereit waren, jedoch keine Alkoholeinwirkung vorlag. Diese Unfälle werden nur noch als Gesamtzahl, gegliedert nach der Ortslage (innerorts, außerorts, auf Autobahnen) erfasst.

Als **Alleinunfälle** gelten Unfälle, an denen nur ein Fahrzeug beteiligt ist. Es können jedoch mehrere Insassen verunglücken.

Beteiligte

Als Beteiligte an einem Straßenverkehrsunfall gelten alle Fahrzeugführer oder Fußgänger, die selbst oder deren Fahrzeug Schäden erlitten oder hervorgerufen haben. Verunglückte Mitfahrer zählen somit nicht zu den Unfallbeteiligten.

Der **Hauptverursacher** (1.Beteiligter) ist der Beteiligte, der nach Einschätzung der Polizei die Hauptschuld am Unfall trägt. Beteiligte an Alleinunfällen gelten immer als Hauptverursacher.

Fahrzeugbenutzer

Zur Berechnung durchschnittlicher Fahrzeugbesetzungen und der Verletzungsrisiken bei den einzelnen Verkehrsbeteiligungsarten, werden die Fahrzeugbenutzer der unfallbeteiligten Fahrzeuge, ob verletzt oder unverletzt, ausgezählt.

Verunglückte

Personen, die bei einem Unfall verletzt oder getötet wurden. Als **Getötete** zählen alle Personen, die innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben.

Verletzte

Personen, die bei einem Unfall körperliche Schäden erlitten haben. Bei unmittelbarer stationärer Behandlung (mindestens 24 Stunden) in einem Krankenhaus, gelten sie als **Schwerverletzte**, alle übrigen als **Leichtverletzte**.

Unfallursachen

Bei den Unfallursachen wird nach dem geltenden Ursachenverzeichnis unterschieden zwischen **allgemeinen Ursachen** (z.B. Straßenverhältnisse, Witterungseinflüsse, Hindernisse) und **personenbezogenem Fehlverhalten** (z.B. Missachtung der Vorfahrt) der Beteiligten. Je Unfall können bis zu zwei allgemeine Ursachen angegeben werden. Beim Hauptverursacher und einem weiteren Beteiligten sind jeweils bis zu drei Angaben möglich, maximal acht Unfallursachen je Unfall.

Unfalltyp

Der Unfalltyp beschreibt die Konfliktsituation, die zum Unfall führte (auslösendes Verkehrsgeschehen). Die Bestimmung des Unfalltyps spielt eine wichtige Rolle in der örtlichen Unfallanalyse (Steckkarten der örtlichen Verkehrsbehörden). Es gibt sieben Unfalltypen:

1. **Fahrerunfall**,
ausgelöst durch einen Kontrollverlust über das Fahrzeug (jedoch nicht durch plötzliches körperliches Unvermögen oder Schaden am Fahrzeug), ohne dass andere Verkehrsteilnehmer, Tiere oder ein Hindernis dazu beigetragen haben. In der Folge kann es aber zum Zusammenstoß mit anderen Verkehrsteilnehmern gekommen sein.
2. **Abbiegeunfall**,
ausgelöst durch einen Konflikt zwischen einem Abbieger und einem aus gleicher oder entgegengesetzter Richtung kommenden Verkehrsteilnehmer. Wer einer Straße mit abgeknickter Vorfahrt folgt, ist kein Abbieger.
3. **Einbiegen/Kreuzen-Unfall**,
ausgelöst durch einen Konflikt zwischen einem einbiegenden oder kreuzenden Wartepflichtigen und einem vorfahrtberechtigten Fahrzeug an Kreuzungen, Einmündungen oder Ausfahrten.
4. **Überschreiten-Unfall**,
ausgelöst durch einen Konflikt zwischen einem Fahrzeug und einem Fußgänger auf der Fahrbahn, sofern dieser nicht in Längsrichtung ging und sofern das Fahrzeug nicht abgebogen ist. Dies gilt auch, wenn der Fußgänger nicht angefahren wurde.

5. **Unfall durch ruhenden Verkehr,**
ausgelöst durch einen Konflikt zwischen einem Fahrzeug des fließenden Verkehrs und einem Fahrzeug das parkt/hält bzw. Fahrmanöver im Zusammenhang mit dem Parken/Halten durchführte, verkehrsbedingtes Warten zählt nicht dazu.
6. **Unfall im Längsverkehr,**
ausgelöst durch einen Konflikt zwischen Verkehrsteilnehmern, die sich in gleicher oder entgegengesetzter Richtung bewegten, sofern dieser Konflikt keinem anderen Unfalltyp entspricht.
7. **Sonstiger Unfall**
Alle Unfälle, die keinem anderen Unfalltyp zuzuordnen sind, z.B. Wenden, Rückwärtsfahren, Parker untereinander, Hindernis oder Tier auf der Fahrbahn, plötzlicher Fahrzeugschaden.

Unfallart

Die Unfallart beschreibt vom gesamten Unfallablauf die Bewegungsrichtung der beteiligten Fahrzeuge zueinander beim ersten Zusammenstoß, bzw. die erste mechanische Einwirkung auf einen Verkehrsteilnehmer. Es werden folgende 10 Unfallarten unterschieden:

1. **Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anfährt, anhält oder im ruhenden Verkehr steht**
Anfahren oder Anhalten als gewollte Fahrtunterbrechung, die nicht durch die Verkehrslage veranlasst ist. Ruhender Verkehr im Sinne von Halten oder Parken am Fahrbahnrand, auf Seitenstreifen, auf markierten Parkstellen unmittelbar am Fahrbahnrand, auf Gehwegen oder auf Parkplätzen. Der Verkehr von und zu Parkplätzen mit eigenen Zufahrten gehört zur Unfallart 5.
2. **Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das vorausfährt oder wartet**
Unfälle durch Auffahren auf ein Fahrzeug, das selbst noch fuhr oder verkehrsbedingt hielt. Auffahren auf anführende bzw. haltende Fahrzeuge gehören zu Unfallart 1.
3. **Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das seitlich in gleicher Richtung fährt**
Unfälle beim Nebeneinanderfahren (Streifen) oder beim Fahrstreifenwechsel (Schneiden).
4. **Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das entgegenkommt**
Zusammenstöße im Begegnungsverkehr, ohne dass ein Kollisionspartner die Absicht hatte, über die Gegenspur abzubiegen.
5. **Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das einbiegt oder kreuzt**

Zusammenstöße mit dem Querverkehr und Kollisionen mit Fahrzeugen, die aus anderen Straßen, Wegen oder Grundstücken einbiegen oder dorthin abbiegen wollen. Das Auffahren auf wartende Abbieger gehört zur Unfallart 2.

6. **Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger**

Dazu zählen nicht Personen, die sich arbeitsbedingt auf der Fahrbahn aufhalten oder noch in enger Verbindung zu einem Fahrzeug stehen, wie Straßenarbeiter, Polizeibeamte bei der Verkehrsregelung oder ausgestiegene Insassen bei Pannen, diese gehören zu Unfallart 10.

7. **Aufprall auf ein Hindernis auf der Fahrbahn**

Dazu zählen z.B. umgestürzte Bäume, Steine, verlorene Fracht sowie freilaufende Tiere oder Wild. Zusammenstöße mit geführten Tieren oder Reitern gehören zu Unfallart 10.

8./9. **Abkommen von der Fahrbahn nach rechts/links**

Hierbei ist es zu keinem Zusammenstoß mit anderen Verkehrsteilnehmern gekommen. Es kann jedoch weitere Unfallbeteiligte geben, z.B. beim Ausweichen, ohne den anderen Verkehrsteilnehmer zu berühren.

10. **Unfall anderer Art**

Alle Unfälle, die sich nicht einer Unfallart 1 bis 9 zuordnen lassen.

Erhebungsmerkmale

Unfallstelle

Innerorts

Außerorts

Straßennummer

Straßenklasse

1=Autobahn

2=Bundesstraßen

3=Landesstraßen

4=Kreisstraßen

5=andere Straßen

Charakteristik

Kreuzung

Einmündung/Anschluss

Grundstücksein- oder -ausfahrt

Steigung

Gefälle

Kurve

Besonderheiten

Schienengleicher Weg-
übergang

Fußgängerüberweg

Fußgängerfurt

Haltestelle

Arbeitsstelle/Baustelle

Verkehrsberuhigter Bereich

Unfalldatum

Unfalluhrzeit

Unfallkategorie

Unfall mit Personenschaden

1=Unfall mit Getöteten

2=Unfall mit Schwerverletzten

3=Unfall mit Leichtverletzten

Schwerwiegender Unfall mit
Sachschaden

4=Schwerwiegender Unfall mit
Sachschaden im engeren
Sinne (Kriterium Fahrbereit-
schaft)

6=Sonstiger Sachschadens-
unfall unter Alkoholeinwir-
kung

Unfall mit Sachschaden ohne
Alkoholeinwirkung

5=Sonstiger Sachschadens-
unfall

Unfalltyp

1=Fahrunfall

2=Abbiegeunfall

3=Einbiegen/Kreuzen-Unfall

4=Überschreiten-Unfall

5=Unfall durch ruhenden Ver-
kehr

6=Unfall im Längsverkehr

7=Sonstiger Unfall

Unfallart

1=Zusammenstoß mit anderem
Fahrzeug, das anfährt, an-
hält oder im ruhenden Ver-
kehr steht

2=Zusammenstoß mit anderem
Fahrzeug, das vorausfährt
oder wartet

3=Zusammenstoß mit anderem
Fahrzeug, das seitlich in
gleicher Richtung fährt

4=Zusammenstoß mit anderem
Fahrzeug, das entgegen-
kommt

5=Zusammenstoß mit anderem
Fahrzeug, das einbiegt oder
kreuzt

6=Zusammenstoß zwischen
Fahrzeug und Fußgänger

7=Aufprall auf ein Hindernis auf
der Fahrbahn

8/9=Abkommen von der Fahr-
bahn nach rechts/links

10=Unfall anderer Art

Unfallursachen

Verkehrstüchtigkeit

Fehler der Fahrzeugführer

Straßenbenutzung

Geschwindigkeit

Abstand

Überholen

Vorbeifahren

Nebeneinanderfahren

Vorfahrt, Vorrang

Abbiegen, Wenden, Rück-
wärtsfahren, Ein- und An-
fahren

Falsches Verhalten gegenüber
Fußgängern

Ruhender Verkehr, Ver-
kehrssicherung

Nichtbeachten der Beleuch-
tungsvorschriften

Ladung, Besetzung

Andere Fehler beim Fahr-
zeugführer

Technische Mängel, Wartungs-
mängel

Falsches Verhalten der Fuß-
gänger

beim Überschreiten der Fahr-
bahn

Nichtbenutzen des Gehweges

Nichtbenutzen der vorge-
schriebenen Straßenseite

Spielen auf oder neben der
Fahrbahn

Andere Fehler der Fußgänger

Straßenverhältnisse

Glätte oder Schlüpfrigkeit der
Fahrbahn

Zustand der Straße

Nicht ordnungsgemäßer Zu-
stand der Verkehrszeichen
oder -einrichtungen

Mangelhafte Beleuchtung der
Straße

Mangelhafte Sicherung von
Bahnübergängen

Witterungseinflüsse

Sichtbehinderung

Seitenwind

Unwetter oder sonstige Witte-
rungseinflüsse

Hindernisse

Sonstige Ursachen

Beteiligte Verkehrsteilnehmer

Geburtsmonat/-jahr

Geschlecht

Staatsangehörigkeit

bei Ausländern auch nach

Wohnsitz im In- oder Ausland

Art der Verkehrsbeteiligung

Kleinkraftrad

Mofa 25

Leichtkraftrad

Kraftrad

Kraftroller

Motorrad

Motorisierte Zweiräder

Personenkraftwagen

Kraftomnibus

Reisebus

Linienbus

Schulbus

Oberleitungsomnibus

Liefer- und Lastkraftwagen

Liefer- und Lastkraftwagen mit

Spezialaufbau

Sattelschlepper

Sattelschlepper mit Auflieger

Landwirtschaftliche Zugmaschine	Art und Höhe des Sachschadens (geschätzt)
Andere Zugmaschine	Art des Gefahrgutes
Güterkraftfahrzeug	Anwendung von Ausnahmebestimmungen nach der jeweils geltenden Straßen-Gefahrgutausnahmereverordnung
Übriges Kraftfahrzeug (Krankenwagen, Feuerwehr, Straßenreinigung, Müllwagen, Abschlepp-, Kranwagen, selbstfahrende Arbeitsmaschine, Bagger, Krankenfahrstuhl, etc.)	Fahrzeug-Merkmale bei deutschen Kraftfahrzeugen
Straßenbahn	Jahr der Erstzulassung
Eisenbahn	Hersteller
Fahrrad	Typ
Fuhrwerk, Tiergespann	Ausführung
Sonstiges und unbekanntes Fahrzeug	Technische Ausstattung
Fußgänger	Fahrzeug- und Aufbauart
Handwagen, Handkarren	Hubraum
Tierführer, Tiertreiber	Motorleistung
Andere Person (z.B. Straßenbauarbeiter, Polizist, Marschkolonnen, Reiter oder Lastenträger sowie unfallbeteiligte Personen, die nicht die Straße oder den Gehweg benutzen)	Höchstgeschwindigkeit
	Maße
	Gewichte
Monat und Jahr der Erteilung der Fahrerlaubnis	
Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort	
Unfallfolgen	
Getötete	
Schwerverletzte	
Leichtverletzte	
Art des Fehlverhaltens	
Grad der Alkoholeinwirkung	

Zahl der Fahrzeugbenutzer

Verunglückte Mitfahrer

Alter in Jahren
Geschlecht
Unfallfolgen
Getötete
Schwerletzte
Leichtverletzte

Beteiligte Verkehrsmittel

Fahrzeugart
Zulassungsbezirk
Nationalitätszeichen
Technische Mängel

Ergebnisse kurz gefasst

September 2003: Deutlich weniger Sachschadensunfälle unter Alkohol in Berlin

Nach Mitteilung des Statistischen Landesamtes registrierte die Polizei im September 2003 auf Berlins Straßen 11 393 Straßenverkehrsunfälle, das sind 7,0 Prozent weniger als im September 2002.

Bei 1 524 (-3,7 Prozent) Unfällen mit Personenschaden wurden acht Personen getötet (im gleichen Monat des Vorjahres: neun Personen) sowie 1 824 (-2,1 Prozent) verletzt.

Die Zahl der Unfälle mit nur

Sachschaden betrug 9 869 (-7,5 Prozent), darunter verzeichneten die sonstigen Alkoholunfälle den deutlich stärksten Rückgang mit -23,5 Prozent.

Bei den getöteten Verkehrsteilnehmern handelte es sich um einen Fußgänger, drei Radfahrer, drei Motorzweiradfahrer und einen Bus-Mitfahrer.

In den Monaten Januar bis September 2003 erfasste die Berliner Polizei insgesamt

93 814 Straßenverkehrsunfälle, 5,9 Prozent weniger als im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Bei 10 710 (-5,4 Prozent) Unfällen mit Personenschaden verunglückten 12 796 Personen (-6,6 Prozent), davon wurden 56 getötet (sechs Personen weniger als im Vorjahr) und 12 740 (-6,6 Prozent) verletzt. Die Unfälle mit reinem Sachschaden sanken im Vergleich zum Vorjahr um 5,9 Prozent auf 83 104.

Straßenverkehrsunfälle und dabei verunglückte Personen in Berlin

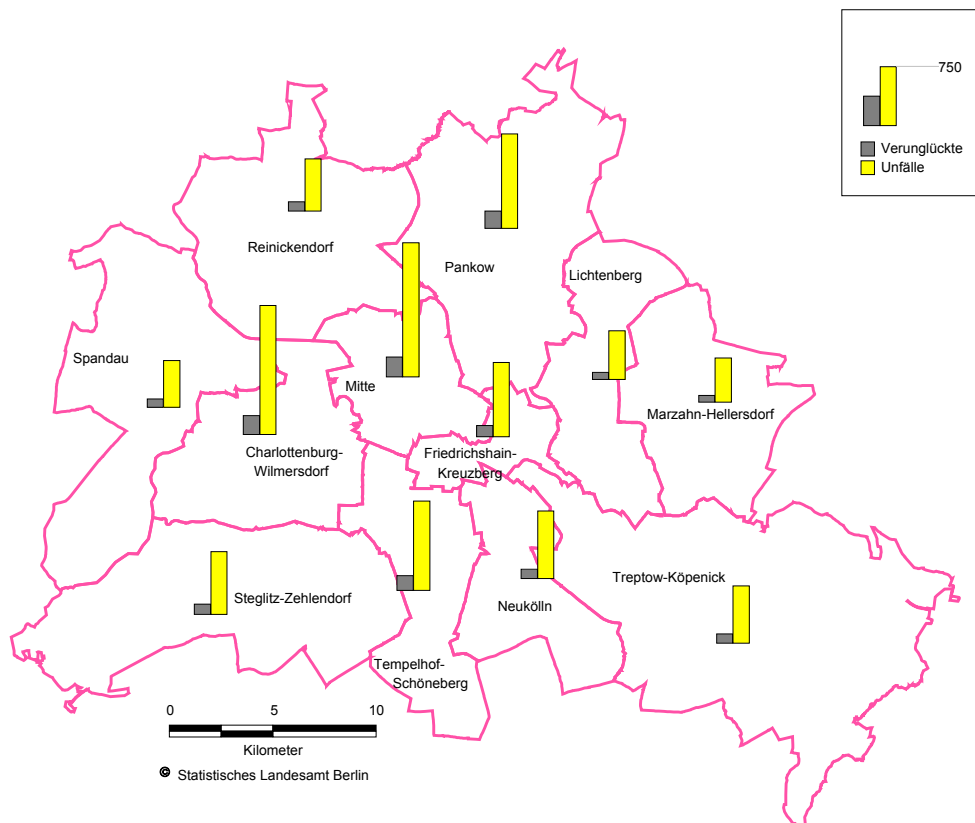
Unfälle und deren Folgen	Unfall-kategorie	September			Januar bis September		
		2003	2002	Veränderung in %	2003	2002	Veränderung in %
Unfälle insgesamt	1-6	11 393	12 252	-7,0	93 814	99 666	-5,9
Unfälle mit Personenschaden	1-3	1 524	1 583	-3,7	10 710	11 326	-5,4
Unfälle mit Sachschaden	4-6	9 869	10 669	-7,5	83 104	88 340	-5,9
davon:							
Schwerwiegender Unfall mit Sachschaden (im engeren Sinne)	4	83	75	10,7	767	822	-6,7
Sonstiger Sachschadensunfall unter Alkoholeinwirkung	6	88	115	-23,5	920	1 039	-11,5
Sonstige Sachschadensunfälle	5	9 698	10 479	-7,5	81 417	86 479	-5,9
Verunglückte insgesamt		1 832	1 873	-2,2	12 796	13 705	-6,6
davon:							
Getötete		8	9	x	56	62	-9,7
Verletzte		1 824	1 864	-2,1	12 740	13 643	-6,6

1 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im September 2003 nach Straßenarten

Straßenart ¹⁾	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte Personen				
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit schwerwiegendem Sachschaden			ins- gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon	
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Autobahnen	31	26	5	5	–	30	–	30	4	26
Bundesstraßen	236	209	27	15	12	266	4	262	35	227
Andere Straßen	1 428	1 289	139	63	76	1 536	4	1 532	163	1 369
Insgesamt	1 695	1 524	171	83	88	1 832	8	1 824	202	1 622
Veränderung gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres in %										
Autobahnen	-27,9	-33,3	x	x	x	-47,4	x	-46,4	x	-46,9
Bundesstraßen	-5,6	-5,0	-10,0	x	x	–	x	-0,8	–	-0,9
Andere Straßen	-3,5	-2,6	-10,9	1,6	-19,1	-0,9	x	-0,8	-3,0	-0,5
Insgesamt	-4,4	-3,7	-10,0	10,7	-23,5	-2,2	x	-2,1	-3,8	-1,9

1) Nach Angaben der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung gab es am 1. Januar 2003 in Berlin 68,6 km Autobahnen, 182,8 km Bundesstraßen und 5077,3 km andere öffentliche Straßen.

Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin im September 2003 nach Bezirken



2 Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin im September 2003 nach Bezirken

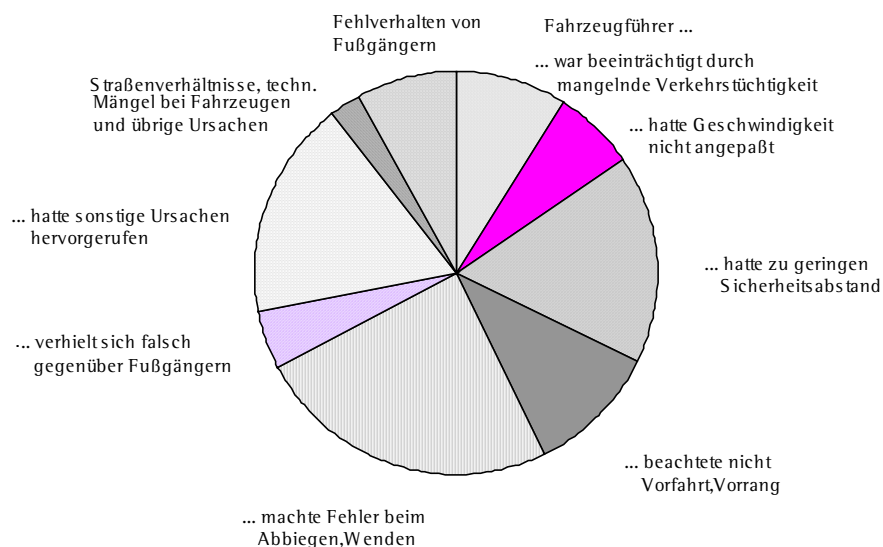
Bezirk	Straßenverkehrsunfälle						Verunglückte Personen				
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit nur Sachschaden				ins- gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins- gesamt	davon		ins- gesamt			davon		
				schwerwiegende ¹⁾					sonstiger Sach- schadens- unfall	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Anzahl											
Mitte	1 692	208	1 484	12	11	1 461	253	1	252	31	221
Friedrichshain - Kreuzberg.....	939	124	815	5	6	804	145	–	145	11	134
Pankow	1 191	171	1 020	10	10	1 000	222	2	220	24	196
Charlottenburg - Wilmersdorf.....	1 629	197	1 432	9	6	1 417	242	1	241	25	216
Spandau	593	95	498	3	5	490	108	–	108	11	97
Steglitz - Zehlendorf.....	795	110	685	7	6	672	132	–	132	21	111
Tempelhof - Schöneberg.....	1 130	158	972	13	12	947	188	–	188	24	164
Neukölln	853	97	756	2	8	746	119	–	119	9	110
Treptow - Köpenick.....	729	111	618	6	4	608	123	–	123	14	109
Marzahn - Hellersdorf.....	560	76	484	6	3	475	86	1	85	12	73
Lichtenberg	620	73	547	5	12	530	93	2	91	12	79
Reinickendorf ...	662	104	558	5	5	548	121	1	120	8	112
Insgesamt	11 393	1 524	9 869	83	88	9 698	1 832	8	1 824	202	1 622
Veränderung zum gleichen Monat des Vorjahres in %											
Mitte	-7,5	-8,8	-7,3	x	x	-6,5	-6,3	–	-6,3	6,9	-7,9
Friedrichshain - Kreuzberg.....	-10,1	-11,4	-9,9	x	x	-9,4	-15,7	x	-15,2	–	-16,3
Pankow	-5,6	1,2	-6,7	–	x	-6,7	11,0	x	10,6	x	15,3
Charlottenburg - Wilmersdorf.....	-0,6	-1,5	-0,5	x	x	–	-0,4	x	-0,8	x	-2,3
Spandau	-7,6	-5,0	-8,1	x	x	-8,4	-2,7	x	-1,8	x	-4,0
Steglitz - Zehlendorf.....	-8,5	-0,9	-9,6	x	x	-9,3	6,5	–	6,5	x	8,8
Tempelhof - Schöneberg.....	-6,2	-0,6	-7,1	x	x	-8,1	-2,1	x	-1,6	x	-5,2
Neukölln	-3,2	-11,8	-1,9	x	x	-1,3	-4,8	x	-4,0	x	-2,7
Treptow - Köpenick.....	-11,3	-0,9	-13,0	x	x	-12,9	-6,1	–	-6,1	x	-2,7
Marzahn - Hellersdorf.....	-17,8	-13,6	-18,4	x	x	-18,5	-23,2	x	-22,7	–	-25,5
Lichtenberg	-3,6	9,0	-5,0	x	x	-6,4	17,7	x	15,2	x	19,7
Reinickendorf ...	-9,8	5,1	-12,1	x	x	-13,0	6,1	–	6,2	x	14,3
Insgesamt	-7,0	-3,7	-7,5	10,7	-23,5	-7,5	-2,2	x	-2,1	-3,8	-1,9

1) siehe Erläuterungen auf Seite 5

3 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im September 2003 nach Unfalltypen

Unfalltyp	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte Personen				
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit schwerwiegendem Sachschaden			ins- gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon	
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Fahrerunfall	126	94	32	23	9	114	–	114	29	85
Abbiegeunfall	347	325	22	14	8	412	4	408	44	364
Einbiegen-, Kreuzenunfall	354	324	30	25	5	383	1	382	47	335
Überschreitenunfall	144	143	1	1	–	174	–	174	41	133
Unfall durch ruhenden Verkehr	150	132	18	7	11	140	2	138	9	129
Unfall im Längsverkehr	366	335	31	7	24	413	–	413	13	400
Sonstiger Unfall	208	171	37	6	31	196	1	195	19	176
Insgesamt	1 695	1 524	171	83	88	1 832	8	1 824	202	1 622
Veränderung gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres in %										
Fahrerunfall	-3,1	-6,9	10,3	x	x	-3,4	x	-2,6	-9,4	–
Abbiegeunfall	-5,4	-5,5	x	x	–	3,8	x	3,3	7,3	2,8
Einbiegen-, Kreuzenunfall	-6,1	-7,4	11,1	x	x	-7,3	–	-7,3	-4,1	-7,7
Überschreitenunfall	-0,7	-1,4	x	x	–	-0,6	x	1,8	10,8	-0,7
Unfall durch ruhenden Verkehr	-8,0	10,9	x	x	x	5,3	x	3,8	x	2,4
Unfall im Längsverkehr	-2,7	-2,0	-8,8	x	x	-2,8	x	-2,6	x	-2,4
Sonstiger Unfall	-3,3	-6,0	12,1	x	x	-7,5	x	-8,0	x	-3,3
Insgesamt	-4,4	-3,7	-10,0	10,7	-23,5	-2,2	x	-2,1	-3,8	-1,9

Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen in Berlin im September 2003



4 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im September 2003 nach Unfallarten

Unfallart	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte Personen				
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit schwerwiegendem Sachschaden			ins- gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon	
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anfährt, hält o. im ru- henden Verkehr steht ..	157	117	40	7	33	120	1	119	8	111
vorausfährt oder wartet .	318	289	29	3	26	362	–	362	7	355
seitlich in gleicher Richtung fährt	73	66	7	2	5	74	–	74	5	69
entgegenkommt	35	30	5	1	4	40	–	40	3	37
einbiegt oder kreuzt	631	586	45	38	7	720	3	717	85	632
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	205	205	–	–	–	239	1	238	48	190
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn	5	4	1	1	–	5	–	5	1	4
Abkommen von der Fahrbahn										
nach rechts	26	17	9	6	3	23	–	23	8	15
nach links	41	23	18	15	3	27	–	27	2	25
Unfall anderer Art	204	187	17	10	7	222	3	219	35	184
Insgesamt	1 695	1 524	171	83	88	1 832	8	1 824	202	1 622
Veränderung gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres in %										
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anfährt, hält o. im ru- henden Verkehr steht ..	1,3	20,6	-31,0	x	-21,4	11,1	x	10,2	x	9,9
vorausfährt oder wartet .	-11,9	-11,9	-12,1	x	–	-12,8	–	-12,8	x	-11,7
seitlich in gleicher Richtung fährt	-12,0	-7,0	x	x	x	-8,6	x	-7,5	x	-10,4
entgegenkommt	12,9	7,1	x	–	x	17,6	–	17,6	x	27,6
einbiegt oder kreuzt	-2,6	-2,2	-8,2	8,6	x	2,4	–	2,4	2,4	2,4
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	-8,1	-8,1	–	–	–	-8,8	x	-7,8	–	-9,5
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Abkommen von der Fahrbahn										
nach rechts	-33,3	x	x	x	x	x	x	x	x	x
nach links	32,3	x	x	x	x	3,8	–	3,8	x	x
Unfall anderer Art	3,6	-0,5	x	x	–	6,7	x	5,3	16,7	3,4
Insgesamt	-4,4	-3,7	-10,0	10,7	-23,5	-2,2	x	-2,1	-3,8	-1,9

5 Im Straßenverkehr verunglückte Personen in Berlin im September 2003 nach Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Verkehrsbeteiligung	Insgesamt	Getötete	Verletzte		
			insgesamt	davon	
				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	1	2	3	4	5
Fahrer und Mitfahrer von					
Mofas, Mopeds	101	1	100	15	85
Motorzweirädern mit amtlichen					
Kennzeichen	222	2	220	34	186
Personenkraftwagen	697	—	697	34	663
Bussen	47	1	46	2	44
Güterkraftfahrzeugen	28	—	28	1	27
landwirtschaftlichen Zugmaschinen ..	—	—	—	—	—
übrigen Kraftfahrzeugen	12	—	12	—	12
Kraftfahrzeugen zusammen	1 107	4	1 103	86	1 017
Fahrrädern	504	3	501	68	433
darunter im Alter von unter					
15 Jahren	70	1	69	7	62
anderen Fahrzeugen	2	—	2	1	1
Fußgänger	216	1	215	46	169
darunter im Alter von unter					
15 Jahren	58	—	58	11	47
65 Jahre und älter	30	—	30	10	20
Andere Personen	3	—	3	1	2
Insgesamt	1 832	8	1 824	202	1 622
darunter					
unter 15 Jahren	176	1	175	19	156
65 Jahre und älter	113	1	112	27	85
Veränderung gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres in %					
Fahrer und Mitfahrer von					
Mofas, Mopeds	21,7	x	20,5	x	23,2
Motorzweirädern mit amtlichen					
Kennzeichen	-1,3	x	-1,8	-19,0	2,2
Personenkraftwagen	-3,5	x	-3,1	9,7	-3,6
Bussen	74,1	x	70,4	—	76,0
Güterkraftfahrzeugen	—	—	—	—	—
landwirtschaftlichen Zugmaschinen ..	—	—	—	—	—
übrigen Kraftfahrzeugen	x	—	x	—	x
Kraftfahrzeugen zusammen	1,7	—	1,7	-4,4	2,2
Fahrrädern	-6,5	x	-6,9	-1,4	-7,7
darunter im Alter von unter					
15 Jahren	-11,4	x	-12,7	—	-13,9
anderen Fahrzeugen	x	—	x	x	x
Fußgänger	-7,7	x	-6,5	-6,1	-6,6
darunter im Alter von unter					
15 Jahren	-21,6	x	-20,5	x	-17,5
65 Jahre und älter	—	x	7,1	x	—
Andere Personen	x	—	x	x	—
Insgesamt	-2,2	x	-2,1	-3,8	-1,9
darunter					
unter 15 Jahren	-6,4	—	-6,4	x	-4,3
65 Jahre und älter	14,1	x	15,5	x	9,0

6 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden in Berlin im September 2003 nach Unfallursachen

Unfallursachen	Personen- und schwerwiegender Sachschaden		Davon			
			Personenschaden		schwerwiegender Sachschaden	
	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %
	1	2	3	4	5	6
Ursachen bei Fahrzeugführern	1 996	-6,6	1 693	-5,0	303	-14,4
Verkehrstüchtigkeit	197	-3,0	79	33,9	118	-18,1
darunter Alkoholeinfluß	179	-1,6	66	50,0	113	-18,1
Straßenbenutzung	159	-10,7	149	-13,4	10	x
nicht angepaßte Geschwindigkeit	148	-11,4	116	-13,4	32	-3,0
Abstand	373	-7,7	325	-4,7	48	-23,8
Überholen	26	-44,7	26	-39,5	—	x
Vorbeifahren	4	x	4	x	—	—
Nebeneinanderfahren	83	22,1	76	33,3	7	x
Vorfahrt, Vorrang	238	-9,8	210	-11,0	28	—
darunter						
Nichtbeachten der Regel "rechts vor links"	29	-12,1	26	-16,1	3	x
Nichtbeachten der entsprechenden Verkehrszeichen	154	-1,9	139	-0,7	15	x
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	547	0,4	496	2,3	51	-15,0
falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	105	-23,4	105	-23,4	—	—
im ruhenden Verkehr, Verkehrs-sicherung	55	14,6	54	12,5	1	x
Nichtbeachten der Beleuchtungs-vorschriften	4	x	4	x	—	—
Ladung, Besetzung	5	x	4	x	1	x
andere Ursachen	52	-14,8	45	-19,6	7	x
Ursachen bei Fahrzeugen (technische Mängel, Wartungsmängel)	12	x	11	x	1	x
Ursachen bei Fußgängern	180	9,8	179	10,5	1	x
Verkehrstüchtigkeit	6	x	6	x	—	x
darunter Alkoholeinfluß	6	x	6	—	—	x
falsches Verhalten beim Über-schreiten der Fahrbahn	155	9,9	154	10,0	1	—
Nichtbenutzen des Gehweges	9	x	9	x	—	—
Nichtbenutzen der vorgeschrie-benen Straßenseite	—	—	—	—	—	—
Spielen auf oder neben der Fahrbahn	—	x	—	x	—	—
andere Ursachen	10	x	10	x	—	—
Ursachen bei Straßenverhältnissen	32	6,7	28	—	4	x
darunter Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn	30	—	26	-7,1	4	x
Ursachen bei Witterungseinflüssen	4	x	4	x	—	—
Sichtbehinderung	4	x	4	x	—	—
Seitenwind	—	—	—	—	—	—
Unwetter oder ähnliches	—	—	—	—	—	—
Ursachen bei Hindernissen	10	x	9	x	1	—
Sonstige Ursachen	—	—	—	—	—	—
Ursachen bei anderen Personen als bei Fahrzeugführern oder Fußgängern	1	x	1	x	—	—
Insgesamt	2 235	-5,1	1 925	-3,5	310	-14,1

7 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im September 2003 nach Tagen

Datum - Tage	Straßenverkehrsunfälle							Verunglückte Personen		
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	davon mit			schwerwiegende mit nur Sachschaden		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
			Getöteten	Schwer- verletzten	Leicht- verletzten	im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle			
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. Montag	74	70	–	8	62	1	3	–	8	69
2. Dienstag	60	54	–	10	44	2	4	–	11	50
3. Mittwoch	69	63	–	10	53	3	3	–	10	63
4. Donnerstag	48	41	–	3	38	6	1	–	3	43
5. Freitag	66	60	1	7	52	3	3	1	8	61
6. Samstag	46	38	–	5	33	3	5	–	5	35
7. Sonntag	36	29	–	–	29	3	4	–	–	39
8. Montag	57	51	–	10	41	4	2	–	11	56
9. Dienstag	50	49	–	5	44	–	1	–	5	56
10. Mittwoch	65	60	1	8	51	4	1	1	10	71
11. Donnerstag	50	45	2	4	39	2	3	2	4	50
12. Freitag	52	44	–	10	34	5	3	–	11	41
13. Samstag	36	33	–	5	28	1	2	–	5	37
14. Sonntag	33	23	–	6	17	3	7	–	6	21
15. Montag	47	45	–	7	38	–	2	–	7	46
16. Dienstag	69	65	–	7	58	1	3	–	7	62
17. Mittwoch	53	51	1	5	45	1	1	1	5	54
18. Donnerstag	66	64	–	5	59	1	1	–	5	69
19. Freitag	82	78	–	13	65	2	2	–	13	87
20. Samstag	60	50	–	3	47	7	3	–	3	61
21. Sonntag	46	38	–	6	32	1	7	–	6	47
22. Montag	76	70	2	5	63	4	2	2	5	72
23. Dienstag	65	56	–	7	49	6	3	–	7	62
24. Mittwoch	74	68	1	11	56	2	4	1	11	68
25. Donnerstag	62	57	–	10	47	2	3	–	11	60
26. Freitag	86	75	–	8	67	6	5	–	8	81
27. Samstag	36	29	–	4	25	3	4	–	4	27
28. Sonntag	38	33	–	6	27	1	4	–	6	39
29. Montag	47	45	–	5	40	2	–	–	5	52
30. Dienstag	46	40	–	2	38	4	2	–	2	43
Insgesamt	1 695	1 524	8	195	1 321	83	88	8	202	1 622
Montag	301	281	2	35	244	11	9	2	36	295
Dienstag	290	264	–	31	233	13	13	–	32	273
Mittwoch	261	242	3	34	205	10	9	3	36	256
Donnerstag	226	207	2	22	183	11	8	2	23	222
Freitag	286	257	1	38	218	16	13	1	40	270
Samstag	178	150	–	17	133	14	14	–	17	160
Sonntag	153	123	–	18	105	8	22	–	18	146

8 Im Straßenverkehr Verunglückte in Berlin im September 2003 nach Alter, Geschlecht und Art der Verkehrsbeteiligung

Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Verunglückte insgesamt					Getötete				
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Pkw	Motor- zweirädern	Fahrrädern			Pkw	Motor- zweirädern	Fahrrädern	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
unter 15	176	39	3	70	58	1	–	–	1	–
männlich	104	12	1	48	39	1	–	–	1	–
weiblich	72	27	2	22	19	–	–	–	–	–
15 – 18	66	12	16	23	15	–	–	–	–	–
männlich	39	1	13	17	8	–	–	–	–	–
weiblich	27	11	3	6	7	–	–	–	–	–
18 – 21	103	46	24	20	9	–	–	–	–	–
männlich	67	28	19	11	6	–	–	–	–	–
weiblich	36	18	5	9	3	–	–	–	–	–
21 – 25	153	70	32	35	11	1	–	–	–	1
männlich	74	27	19	20	4	–	–	–	–	–
weiblich	79	43	13	15	7	1	–	–	–	1
25 – 30	180	84	38	50	6	–	–	–	–	–
männlich	102	42	29	26	4	–	–	–	–	–
weiblich	78	42	9	24	2	–	–	–	–	–
30 – 35	201	90	38	55	10	1	–	1	–	–
männlich	121	34	32	42	7	1	–	1	–	–
weiblich	80	56	6	13	3	–	–	–	–	–
35 – 40	250	96	67	56	18	1	–	–	1	–
männlich	142	35	56	34	9	1	–	–	1	–
weiblich	108	61	11	22	9	–	–	–	–	–
40 – 45	182	68	40	46	16	1	–	1	–	–
männlich	116	29	31	34	11	–	–	–	–	–
weiblich	66	39	9	12	5	1	–	1	–	–
45 – 50	130	47	22	39	16	1	–	1	–	–
männlich	86	26	19	29	8	1	–	1	–	–
weiblich	44	21	3	10	8	–	–	–	–	–
50 – 55	124	53	21	31	15	1	–	–	1	–
männlich	62	18	21	12	9	1	–	–	1	–
weiblich	62	35	–	19	6	–	–	–	–	–
55 – 60	85	38	8	23	5	–	–	–	–	–
männlich	47	18	8	14	1	–	–	–	–	–
weiblich	38	20	–	9	4	–	–	–	–	–
60 – 65	64	21	9	20	7	–	–	–	–	–
männlich	29	10	7	10	1	–	–	–	–	–
weiblich	35	11	2	10	6	–	–	–	–	–
65 – 70	53	19	2	13	12	–	–	–	–	–
männlich	18	7	2	4	5	–	–	–	–	–
weiblich	35	12	–	9	7	–	–	–	–	–
70 – 75	18	2	2	10	1	–	–	–	–	–
männlich	11	2	2	6	–	–	–	–	–	–
weiblich	7	–	–	4	1	–	–	–	–	–
75 und mehr	42	11	1	9	17	1	–	–	–	–
männlich	18	6	1	6	4	–	–	–	–	–
weiblich	24	5	–	3	13	1	–	–	–	–
Zusammen	1 827	696	323	500	216	8	–	3	3	1
männlich	1 036	295	260	313	116	5	–	2	3	–
weiblich	791	401	63	187	100	3	–	1	–	1
ohne Angabe	5	1	–	4	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	1 832	697	323	504	216	8	–	3	3	1

Noch: 8 Im Straßenverkehr Verunglückte in Berlin im September 2003 nach Alter, Geschlecht und Art der Verkehrsbeteiligung

Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Schwerverletzte					Leichtverletzte				
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Pkw	Motor- zweirädern	Fahrrädern			Pkw	Motor- zweirädern	Fahrrädern	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
unter 15	19	–	–	7	11	156	39	3	62	47
männlich	14	–	–	6	8	89	12	1	41	31
weiblich	5	–	–	1	3	67	27	2	21	16
15 – 18	7	1	–	2	4	59	11	16	21	11
männlich	5	–	–	2	3	34	1	13	15	5
weiblich	2	1	–	–	1	25	10	3	6	6
18 – 21	6	1	3	1	–	97	45	21	19	9
männlich	6	1	3	1	–	61	27	16	10	6
weiblich	–	–	–	–	–	36	18	5	9	3
21 – 25	15	4	6	3	2	137	66	26	32	8
männlich	9	2	4	2	1	65	25	15	18	3
weiblich	6	2	2	1	1	72	41	11	14	5
25 – 30	21	6	9	5	1	159	78	29	45	5
männlich	12	2	9	1	–	90	40	20	25	4
weiblich	9	4	–	4	1	69	38	9	20	1
30 – 35	21	5	5	7	4	179	85	32	48	6
männlich	16	2	4	7	3	104	32	27	35	4
weiblich	5	3	1	–	1	75	53	5	13	2
35 – 40	25	2	10	6	5	224	94	57	49	13
männlich	17	1	9	4	2	124	34	47	29	7
weiblich	8	1	1	2	3	100	60	10	20	6
40 – 45	18	4	3	10	1	163	64	36	36	15
männlich	14	3	3	7	1	102	26	28	27	10
weiblich	4	1	–	3	–	61	38	8	9	5
45 – 50	14	1	7	5	1	115	46	14	34	15
männlich	9	1	5	3	–	76	25	13	26	8
weiblich	5	–	2	2	1	39	21	1	8	7
50 – 55	17	4	2	4	7	106	49	19	26	8
männlich	11	2	2	2	5	50	16	19	9	4
weiblich	6	2	–	2	2	56	33	–	17	4
55 – 60	5	3	–	1	–	80	35	8	22	5
männlich	2	1	–	–	–	45	17	8	14	1
weiblich	3	2	–	1	–	35	18	–	8	4
60 – 65	7	1	2	4	–	57	20	7	16	7
männlich	5	1	2	2	–	24	9	5	8	1
weiblich	2	–	–	2	–	33	11	2	8	6
65 – 70	9	–	1	5	3	44	19	1	8	9
männlich	2	–	1	–	1	16	7	1	4	4
weiblich	7	–	–	5	2	28	12	–	4	5
70 – 75	5	1	1	3	–	13	1	1	7	1
männlich	4	1	1	2	–	7	1	1	4	–
weiblich	1	–	–	1	–	6	–	–	3	1
75 und mehr	13	1	–	5	7	28	10	1	4	10
männlich	3	–	–	2	1	15	6	1	4	3
weiblich	10	1	–	3	6	13	4	–	–	7
Zusammen	202	34	49	68	46	1 617	662	271	429	169
männlich	129	17	43	41	25	902	278	215	269	91
weiblich	73	17	6	27	21	715	384	56	160	78
ohne Angabe	–	–	–	–	–	5	1	–	4	–
Insgesamt	202	34	49	68	46	1 622	663	271	433	169

9 Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin 1990 bis 2003

Jahr - Monat	Straßenverkehrsunfälle						Verunglückte Personen			
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit nur Sachschaden				ins- gesamt	davon		
			ins- gesamt	schwerwiegende Unfälle		übrige		Getötete	Verletzte	darunter Schwer- verletzte
				im engeren Sinne ¹⁾	sonstige Alkohol- unfälle ²⁾					
1990	136 772	16 970	119 802	14 221	.	105 581	20 822	226	20 596	.
1991	159 545	16 831	142 714	9 687	.	133 027	20 686	198	20 488	3 036
1992	169 247	18 338	150 909	10 126	.	140 783	21 996	184	21 812	3 007
1993	159 785	16 528	143 257	9 561	.	133 696	19 947	163	19 784	2 644
1994	160 207	17 187	143 020	9 107	.	133 913	20 726	149	20 577	2 627
1995	153 161	17 098	136 063	3 718	2 436	129 909	20 699	143	20 556	2 573
1996	154 809	16 083	138 726	3 178	2 530	133 018	19 394	120	19 274	2 465
1997	151 588	16 942	134 646	2 160	2 104	130 382	20 366	87	20 279	2 377
1998	142 166	15 494	126 672	1 539	1 755	123 378	18 665	85	18 580	2 173
1999	153 385	16 600	136 785	1 473	1 630	133 682	19 993	103	19 890	2 286
2000	148 107	16 186	131 921	1 421	1 717	128 783	19 547	89	19 458	2 181
2001	142 078	14 798	127 280	1 311	1 483	124 486	17 913	65	17 848	1 939
2002	135 575	14 573	121 002	1 174	1 464	118 364	17 604	82	17 522	1 845
2002 Januar	10 272	844	9 428	108	99	9 221	1 028	6	1 022	128
Februar	10 408	824	9 584	91	101	9 392	1 014	5	1 009	118
März	10 973	1 033	9 940	97	123	9 720	1 277	9	1 268	112
April	11 055	1 144	9 911	99	110	9 702	1 380	7	1 373	128
Mai	11 438	1 526	9 912	98	135	9 679	1 868	10	1 858	194
Juni	11 460	1 511	9 949	88	122	9 739	1 788	4	1 784	191
Juli	10 745	1 344	9 401	80	117	9 204	1 621	5	1 616	182
August	11 063	1 517	9 546	86	117	9 343	1 856	7	1 849	184
September	12 252	1 583	10 669	75	115	10 479	1 873	9	1 864	210
Oktober	12 694	1 351	11 343	122	143	11 078	1 604	12	1 592	166
November	12 263	1 082	11 181	109	149	10 923	1 297	6	1 291	132
Dezember	10 952	814	10 138	121	133	9 884	998	2	996	100
2003 Januar	9 957	777	9 180	88	97	8 995	950	5	945	116
Februar	9 097	673	8 424	99	124	8 201	830	5	825	76
März	10 242	910	9 332	83	103	9 146	1 088	3	1 085	133
April	10 298	1 074	9 224	98	91	9 035	1 291	6	1 285	136
Mai	11 316	1 469	9 847	78	89	9 680	1 699	9	1 690	181
Juni	11 219	1 571	9 648	79	105	9 464	1 843	8	1 835	180
Juli	9 956	1 315	8 641	84	103	8 454	1 587	7	1 580	156
August	10 336	1 397	8 939	75	120	8 744	1 676	5	1 671	163
September	11 393	1 524	9 869	83	88	9 698	1 832	8	1 824	202

1) 1990 bis 1994 Sachschaden von 4 000 DM und mehr bei einem der Geschädigten. Ab 1995 Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) und mindestens ein Kfz musste abgeschleppt werden 2) Alle Kfz waren fahrbereit

10 Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin Januar bis September 2003 nach Bezirken

Bezirk	Straßenverkehrsunfälle						Verunglückte Personen				
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit nur Sachschaden				ins- gesamt	Ge- tötete	Verletzte		
			ins- gesamt	davon					ins- gesamt	davon	
				schwerwiegende ¹⁾		sonstiger Sach- schadens- unfall				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Anzahl											
Mitte	13 280	1 602	11 678	96	123	11 459	1 905	3	1 902	185	1 717
Friedrichshain - Kreuzberg.....	7 627	878	6 749	67	72	6 610	1 016	3	1 013	96	917
Pankow	9 476	1 149	8 327	76	106	8 145	1 405	8	1 397	184	1 213
Charlottenburg - Wilmerdorf.....	12 600	1 345	11 255	101	84	11 070	1 614	4	1 610	151	1 459
Spandau	4 962	619	4 343	28	48	4 267	745	1	744	75	669
Steglitz - Zehlendorf.....	6 889	809	6 080	62	55	5 963	969	2	967	116	851
Tempelhof - Schöneberg.....	9 064	1 044	8 020	70	79	7 871	1 245	6	1 239	132	1 107
Neukölln	7 290	798	6 492	53	80	6 359	939	5	934	68	866
Treptow - Köpenick.....	6 248	706	5 542	59	62	5 421	829	8	821	90	731
Marzahn - Hellersdorf.....	5 090	538	4 552	67	66	4 419	653	4	649	79	570
Lichtenberg	5 478	530	4 948	49	68	4 831	646	6	640	89	551
Reinickendorf ...	5 810	692	5 118	39	77	5 002	830	6	824	78	746
Insgesamt	93 814	10 710	83 104	767	920	81 417	12 796	56	12 740	1 343	11 397
Veränderung zum gleichen Zeitraum des Vorjahres in %											
Mitte	-8,5	-7,3	-8,6	-20,7	-15,2	-8,4	-8,8	x	-8,5	-16,7	-7,5
Friedrichshain - Kreuzberg.....	-11,9	-14,0	-11,6	4,7	-16,3	-11,7	-15,6	x	-15,6	-21,3	-14,9
Pankow	-5,8	-4,5	-5,9	-26,9	5,0	-5,8	-3,6	–	-3,7	-7,5	-3,0
Charlottenburg - Wilmerdorf.....	-4,8	-3,4	-5,0	17,4	-20,0	-5,0	-5,4	x	-5,5	5,6	-6,5
Spandau	-4,6	-2,5	-4,9	-6,7	17,1	-5,1	-5,9	x	-5,5	1,4	-6,2
Steglitz - Zehlendorf.....	-3,8	-4,6	-3,7	-3,1	-15,4	-3,5	-4,9	x	-4,4	-14,1	-2,9
Tempelhof - Schöneberg.....	-7,0	2,3	-8,1	52,2	-21,0	-8,3	-1,3	–	-1,3	28,2	-3,9
Neukölln	-0,9	1,3	-1,2	-7,0	-18,4	-0,8	1,1	x	0,8	-6,8	1,4
Treptow - Köpenick.....	-5,9	-10,9	-5,2	-13,2	-17,3	-5,0	-10,8	x	-11,5	-26,8	-9,2
Marzahn - Hellersdorf.....	-3,6	-12,8	-2,4	4,7	-21,4	-2,1	-15,5	x	-15,4	-2,5	-16,9
Lichtenberg	-4,0	-5,5	-3,9	-31,9	-5,6	-3,5	-2,1	x	-2,6	8,5	-4,2
Reinickendorf ...	-4,9	-3,6	-5,1	-15,2	14,9	-5,2	-6,2	–	-6,3	-13,3	-5,4
Insgesamt	-5,9	-5,4	-5,9	-6,7	-11,5	-5,9	-6,6	-9,7	-6,6	-7,2	-6,6

1) siehe Erläuterungen auf Seite 5

11 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin Januar bis September 2003 nach Straßenarten

Straßenart ¹⁾	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte Personen				
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit schwerwiegendem Sachschaden			ins- gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon	
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Autobahnen	256	207	49	41	8	282	–	282	25	257
Bundesstraßen	1 765	1 567	198	91	107	1 903	13	1 890	202	1 688
Andere Straßen	10 376	8 936	1 440	635	805	10 611	43	10 568	1 116	9 452
Insgesamt	12 397	10 710	1 687	767	920	12 796	56	12 740	1 343	11 397
Veränderung gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres in %										
Autobahnen	11,8	7,8	32,4	64,0	x	4,1	x	5,2	-7,4	6,6
Bundesstraßen	-2,6	-1,9	-7,9	-15,0	-0,9	-3,8	x	-4,0	-9,4	-3,3
Andere Straßen	-6,9	-6,3	-10,5	-8,0	-12,4	-7,4	-12,2	-7,3	-6,8	-7,4
Insgesamt	-6,0	-5,4	-9,3	-6,7	-11,5	-6,6	-9,7	-6,6	-7,2	-6,6

1) Nach Angaben der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung gab es am 1. Januar 2003 in Berlin 68,6 km Autobahnen, 182,8 km Bundesstraßen und 5077,3 km andere öffentliche Straßen.

12 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin Januar bis September 2003 nach Unfalltypen

Unfalltyp	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte Personen				
	ins-gesamt	mit Personen-schaden	mit schwerwiegendem Sachschaden			ins-gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins-gesamt	davon				ins-gesamt	davon	
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol-unfälle				Schwer-verletzte	Leicht-verletzte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Fahrunfall	1 095	743	352	208	144	872	7	865	178	687
Abbiegeunfall	2 429	2 199	230	155	75	2 675	14	2 661	229	2 432
Einbiegen-, Kreuzenunfall	2 481	2 226	255	198	57	2 680	9	2 671	248	2 423
Überschreitenunfall	1 205	1 200	5	2	3	1 363	13	1 350	331	1 019
Unfall durch ruhenden Verkehr	1 078	820	258	61	197	902	2	900	68	832
Unfall im Längsverkehr	2 621	2 337	284	72	212	2 927	5	2 922	129	2 793
Sonstiger Unfall	1 488	1 185	303	71	232	1 377	6	1 371	160	1 211
Insgesamt	12 397	10 710	1 687	767	920	12 796	56	12 740	1 343	11 397
Veränderung gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres in %										
Fahrunfall	-3,8	-4,7	-1,7	5,6	-10,6	-5,9	x	-5,4	-16,8	-1,9
Abbiegeunfall	-7,3	-7,7	-3,4	2,0	-12,8	-8,9	x	-9,0	-17,3	-8,1
Einbiegen-, Kreuzenunfall	-8,9	-8,8	-10,2	-6,2	-21,9	-9,7	x	-9,7	-5,7	-10,1
Überschreitenunfall	2,7	3,0	x	x	x	0,9	x	1,1	3,4	0,4
Unfall durch ruhenden Verkehr	-5,5	2,4	-24,1	-29,1	-22,4	3,1	x	3,0	-15,0	4,8
Unfall im Längsverkehr	-7,9	-7,4	-12,1	-20,9	-8,6	-9,2	x	-9,1	-16,2	-8,7
Sonstiger Unfall	-3,6	-3,9	-2,3	-13,4	1,8	-3,5	x	-3,7	15,1	-5,8
Insgesamt	-6,0	-5,4	-9,3	-6,7	-11,5	-6,6	-9,7	-6,6	-7,2	-6,6

13 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin Januar bis September 2003 nach Unfallarten

Unfallart	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte Personen				
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit schwerwiegendem Sachschaden			ins- gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon	
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anfährt, hält o. im ru- henden Verkehr steht ..	1 228	774	454	90	364	843	3	840	82	758
vorausfährt oder wartet .	2 403	2 140	263	40	223	2 711	3	2 708	87	2 621
seitlich in gleicher Richtung fährt	567	492	75	19	56	571	2	569	35	534
entgegenkommt	194	157	37	13	24	217	3	214	25	189
einbiegt oder kreuzt	4 308	3 851	457	362	95	4 717	19	4 698	441	4 257
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	1 717	1 716	1	–	1	1 937	16	1 921	395	1 526
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn	35	30	5	4	1	33	–	33	9	24
Abkommen von der Fahrbahn										
nach rechts	291	172	119	84	35	211	3	208	54	154
nach links	311	153	158	93	65	203	–	203	39	164
Unfall anderer Art	1 343	1 225	118	62	56	1 353	7	1 346	176	1 170
Insgesamt	12 397	10 710	1 687	767	920	12 796	56	12 740	1 343	11 397
Veränderung gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres in %										
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anfährt, hält o. im ru- henden Verkehr steht ..	-2,0	6,2	-13,4	-28,6	-8,5	5,5	x	5,1	-3,5	6,2
vorausfährt oder wartet .	-12,1	-12,2	-10,8	-23,1	-8,2	-14,1	x	-14,2	-9,4	-14,3
seitlich in gleicher Richtung fährt	-6,0	-4,1	-16,7	x	-24,3	-1,9	x	-1,2	-34,0	2,1
entgegenkommt	-16,4	-18,2	-7,5	x	–	-20,8	x	-21,3	-35,9	-18,9
einbiegt oder kreuzt	-7,1	-6,9	-8,6	-5,0	-20,2	-8,1	x	-8,2	-8,5	-8,1
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	-0,8	-0,7	x	–	x	-2,1	x	-1,8	-4,6	-1,1
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn	-12,5	-18,9	x	x	x	-21,4	–	-21,4	x	x
Abkommen von der Fahrbahn										
nach rechts	-15,9	-9,0	-24,2	-5,6	-48,5	-15,6	x	-15,1	5,9	-20,6
nach links	18,3	20,5	16,2	20,8	10,2	23,8	x	27,7	-9,3	41,4
Unfall anderer Art	-0,4	-0,9	4,4	–	9,8	2,0	x	1,8	-2,8	2,5
Insgesamt	-6,0	-5,4	-9,3	-6,7	-11,5	-6,6	-9,7	-6,6	-7,2	-6,6

14 Im Straßenverkehr verunglückte Personen in Berlin Januar bis September 2003 nach Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Verkehrsbeteiligung	Insgesamt	Getötete	Verletzte		
			insgesamt	davon	
				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	1	2	3	4	5
Fahrer und Mitfahrer von					
Mofas, Mopeds	543	3	540	62	478
Motorzweirädern mit amtlichen					
Kennzeichen	1 248	4	1 244	207	1 037
Personenkraftwagen	5 151	9	5 142	271	4 871
Bussen	296	1	295	18	277
Güterkraftfahrzeugen	203	1	202	14	188
landwirtschaftlichen Zugmaschinen ..	—	—	—	—	—
übrigen Kraftfahrzeugen	79	1	78	6	72
Kraftfahrzeugen zusammen	7 520	19	7 501	578	6 923
Fahrrädern	3 449	19	3 430	364	3 066
darunter im Alter von unter					
15 Jahren	413	2	411	35	376
anderen Fahrzeugen	33	—	33	3	30
Fußgänger	1 768	18	1 750	397	1 353
darunter im Alter von unter					
15 Jahren	491	1	490	108	382
65 Jahre und älter	245	8	237	86	151
Andere Personen	26	—	26	1	25
Insgesamt	12 796	56	12 740	1 343	11 397
darunter					
unter 15 Jahren	1 222	3	1 219	160	1 059
65 Jahre und älter	802	13	789	166	623
Veränderung gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres in %					
Fahrer und Mitfahrer von					
Mofas, Mopeds	-2,0	x	-2,5	-18,4	—
Motorzweirädern mit amtlichen					
Kennzeichen	-2,4	x	-2,1	-10,8	-0,2
Personenkraftwagen	-13,0	x	-13,0	-8,4	-13,2
Bussen	23,3	—	23,4	x	22,6
Güterkraftfahrzeugen	-18,1	x	-18,5	x	-19,3
landwirtschaftlichen Zugmaschinen ..	—	—	—	—	—
übrigen Kraftfahrzeugen	-18,6	x	-19,6	x	-21,7
Kraftfahrzeugen zusammen	-9,8	x	-9,8	-9,3	-9,8
Fahrrädern	-1,2	x	-1,4	-9,0	-0,4
darunter im Alter von unter					
15 Jahren	4,0	x	3,5	9,4	3,0
anderen Fahrzeugen	-13,2	—	-13,2	x	-16,7
Fußgänger	-2,0	x	-1,7	-2,0	-1,7
darunter im Alter von unter					
15 Jahren	-4,5	—	-4,5	-0,9	-5,4
65 Jahre und älter	2,9	x	3,5	14,7	-1,9
Andere Personen	-13,3	—	-13,3	x	-7,4
Insgesamt	-6,6	-9,7	-6,6	-7,2	-6,6
darunter					
unter 15 Jahren	0,4	—	0,4	0,6	0,4
65 Jahre und älter	0,4	x	0,3	9,2	-1,9

15 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden in Berlin Januar bis September 2003 nach Unfallursachen

Unfallursachen	Personen- und schwerwiegender Sachschaden		Davon			
			Personenschaden		schwerwiegender Sachschaden	
	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in %	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in %	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in %
	1	2	3	4	5	6
Ursachen bei Fahrzeugführern	14 827	-6,7	11 767	-6,0	3 060	-9,5
Verkehrstüchtigkeit	1 670	-9,1	510	-8,1	1 160	-9,6
darunter Alkoholeinfluß	1 584	-9,5	451	-9,4	1 133	-9,6
Straßenbenutzung	1 002	-5,8	943	-5,8	59	-6,3
nicht angepaßte Geschwindigkeit	1 402	-4,4	1 005	-5,1	397	-2,5
Abstand	2 868	-11,6	2 373	-10,2	495	-17,4
Überholen	261	-11,2	243	-9,3	18	x
Vorbeifahren	30	x	25	x	5	x
Nebeneinanderfahren	524	4,8	440	9,5	84	-14,3
Vorfahrt, Vorrang	1 730	-11,1	1 483	-11,0	247	-11,2
darunter						
Nichtbeachten der Regel "rechts vor links"	251	-17,4	214	-17,4	37	-17,8
Nichtbeachten der entsprechenden Verkehrszeichen	1 053	-8,8	915	-8,5	138	-11,0
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	3 689	-4,3	3 141	-4,6	548	-2,5
falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	938	0,3	938	0,3	–	–
im ruhenden Verkehr, Verkehrssicherung	388	9,0	378	8,6	10	x
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	26	-35,0	22	x	4	x
Ladung, Besetzung	22	x	19	x	3	–
andere Ursachen	277	-10,1	247	-5,4	30	-36,2
Ursachen bei Fahrzeugen (technische Mängel, Wartungsmängel)	94	23,7	80	21,2	14	x
Ursachen bei Fußgängern	1 429	2,1	1 416	2,2	13	x
Verkehrstüchtigkeit	105	9,4	99	8,8	6	x
darunter Alkoholeinfluß	92	1,1	87	1,2	5	–
falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn	1 234	2,6	1 229	2,9	5	x
Nichtbenutzen des Gehweges	26	–	26	–	–	–
Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite	–	–	–	–	–	–
Spielen auf oder neben der Fahrbahn	11	x	11	x	–	–
andere Ursachen	53	-25,4	51	-28,2	2	x
Ursachen bei Straßenverhältnissen	343	-14,7	267	-11,6	76	-24,0
darunter Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn	332	-15,1	256	-12,0	76	-24,0
Ursachen bei Witterungseinflüssen	26	x	24	x	2	x
Sichtbehinderung	23	x	21	x	2	x
Seitenwind	3	x	3	x	–	–
Unwetter oder ähnliches	–	–	–	–	–	–
Ursachen bei Hindernissen	77	2,7	67	-4,3	10	x
Sonstige Ursachen	8	x	7	x	1	–
Ursachen bei anderen Personen als bei Fahrzeugführern oder Fußgängern	3	x	3	x	–	–
Insgesamt	16 807	-6,0	13 631	-5,1	3 176	-9,6

16 Im Straßenverkehr Verunglückte in Berlin Januar bis September 2003 nach Alter, Geschlecht und Art der Verkehrsbeteiligung

Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Verunglückte insgesamt					Getötete				
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Pkw	Motor- zweirädern	Fahrrädern			Pkw	Motor- zweirädern	Fahrrädern	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
unter 15	1 222	264	16	413	491	3	–	–	2	1
männlich	709	109	9	276	294	3	–	–	2	1
weiblich	513	155	7	137	197	–	–	–	–	–
15 - 18	403	89	66	166	78	1	–	–	1	–
männlich	248	28	57	117	44	1	–	–	1	–
weiblich	155	61	9	49	34	–	–	–	–	–
18 - 21	796	440	115	143	81	3	1	–	2	–
männlich	463	228	88	91	46	3	1	–	2	–
weiblich	333	212	27	52	35	–	–	–	–	–
21 - 25	1 178	590	167	291	99	7	5	1	–	1
männlich	645	299	117	166	47	6	5	1	–	–
weiblich	533	291	50	125	52	1	–	–	–	1
25 - 30	1 380	620	270	361	86	3	–	2	1	–
männlich	774	286	207	205	46	2	–	2	–	–
weiblich	606	334	63	156	40	1	–	–	1	–
30 - 35	1 345	585	245	366	92	7	2	2	1	–
männlich	827	262	219	242	63	2	–	2	–	–
weiblich	518	323	26	124	29	5	2	–	1	–
35 - 40	1 576	660	302	411	118	4	–	–	2	2
männlich	949	299	259	261	66	4	–	–	2	2
weiblich	627	361	43	150	52	–	–	–	–	–
40 - 45	1 289	529	237	345	110	5	–	1	2	2
männlich	762	228	188	229	65	3	–	–	1	2
weiblich	527	301	49	116	45	2	–	1	1	–
45 - 50	843	359	127	218	90	1	–	1	–	–
männlich	517	179	109	145	58	1	–	1	–	–
weiblich	326	180	18	73	32	–	–	–	–	–
50 - 55	816	339	111	222	92	2	1	–	1	–
männlich	450	150	98	126	46	2	1	–	1	–
weiblich	366	189	13	96	46	–	–	–	–	–
55 - 60	587	243	55	159	83	2	–	–	1	1
männlich	334	125	53	91	39	1	–	–	1	–
weiblich	253	118	2	68	44	1	–	–	–	1
60 - 65	525	195	38	167	90	5	–	–	2	3
männlich	267	81	34	101	40	2	–	–	1	1
weiblich	258	114	4	66	50	3	–	–	1	2
65 - 70	362	132	27	90	78	4	–	–	3	1
männlich	188	66	24	50	38	1	–	–	–	1
weiblich	174	66	3	40	40	3	–	–	3	–
70 - 75	178	54	6	49	47	1	–	–	1	–
männlich	96	28	6	30	23	1	–	–	1	–
weiblich	82	26	–	19	24	–	–	–	–	–
75 und mehr	262	71	4	34	120	8	–	–	–	7
männlich	84	25	4	22	26	2	–	–	–	2
weiblich	178	46	–	12	94	6	–	–	–	5
Zusammen	12 762	5 170	1 786	3 435	1 755	56	9	7	19	18
männlich	7 313	2 393	1 472	2 152	941	34	7	6	12	9
weiblich	5 449	2 777	314	1 283	814	22	2	1	7	9
ohne Angabe	34	4	3	14	13	–	–	–	–	–
Insgesamt	12 796	5 174	1 789	3 449	1 768	56	9	7	19	18

Noch: 16 Im Straßenverkehr Verunglückte in Berlin Januar bis September 2003 nach Alter, Geschlecht und Art der Verkehrsbeteiligung

Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Schwerverletzte					Leichtverletzte				
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Pkw	Motor- zweirädern	Fahrrädern			Pkw	Motor- zweirädern	Fahrrädern	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
unter 15	160	11	2	35	108	1 059	253	14	376	382
männlich	110	7	–	25	76	596	102	9	249	217
weiblich	50	4	2	10	32	463	151	5	127	165
15 - 18	39	5	6	10	18	363	84	60	155	60
männlich	29	2	6	9	12	218	26	51	107	32
weiblich	10	3	–	1	6	145	58	9	48	28
18 - 21	74	30	17	13	12	719	409	98	128	69
männlich	46	16	15	7	6	414	211	73	82	40
weiblich	28	14	2	6	6	305	198	25	46	29
21 - 25	92	31	17	25	19	1 079	554	149	266	79
männlich	57	20	12	15	10	582	274	104	151	37
weiblich	35	11	5	10	9	497	280	45	115	42
25 - 30	130	34	44	32	20	1 247	586	224	328	66
männlich	87	16	40	19	12	685	270	165	186	34
weiblich	43	18	4	13	8	562	316	59	142	32
30 - 35	121	28	36	37	15	1 217	555	207	328	77
männlich	90	10	35	29	12	735	252	182	213	51
weiblich	31	18	1	8	3	482	303	25	115	26
35 - 40	134	25	50	36	17	1 438	635	252	373	99
männlich	102	12	44	30	11	843	287	215	229	53
weiblich	32	13	6	6	6	595	348	37	144	46
40 - 45	133	32	34	37	26	1 151	497	202	306	82
männlich	88	21	28	21	15	671	207	160	207	48
weiblich	45	11	6	16	11	480	290	42	99	34
45 - 50	78	10	25	27	14	764	349	101	191	76
männlich	58	6	22	20	8	458	173	86	125	50
weiblich	20	4	3	7	6	306	176	15	66	26
50 - 55	92	18	16	30	26	722	320	95	191	66
männlich	57	12	14	18	12	391	137	84	107	34
weiblich	35	6	2	12	14	331	183	11	84	32
55 - 60	65	14	8	22	19	520	229	47	136	63
männlich	40	8	8	11	11	293	117	45	79	28
weiblich	25	6	–	11	8	227	112	2	57	35
60 - 65	58	11	6	23	16	462	184	32	142	71
männlich	32	3	6	15	7	233	78	28	85	32
weiblich	26	8	–	8	9	229	106	4	57	39
65 - 70	55	10	5	14	22	303	122	22	73	55
männlich	28	6	4	6	11	159	60	20	44	26
weiblich	27	4	1	8	11	144	62	2	29	29
70 - 75	40	4	2	12	17	137	50	4	36	30
männlich	24	3	2	8	9	71	25	4	21	14
weiblich	16	1	–	4	8	66	25	–	15	16
75 und mehr	71	9	–	11	47	183	62	4	23	66
männlich	16	3	–	5	8	66	22	4	17	16
weiblich	55	6	–	6	39	117	40	–	6	50
Zusammen	1 342	272	268	364	396	11 364	4 889	1 511	3 052	1 341
männlich	864	145	236	238	220	6 415	2 241	1 230	1 902	712
weiblich	478	127	32	126	176	4 949	2 648	281	1 150	629
ohne Angabe	1	–	–	–	1	33	4	3	14	12
Insgesamt	1 343	272	268	364	397	11 397	4 893	1 514	3 066	1 353

[illegible]

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Datenangebot

Die in diesem Bericht enthaltenen Tabellen geben eine Auswahl der möglichen Merkmalskombinationen wieder. Für den Informationsbedarf, der damit nicht abgedeckt werden kann, können **Sonderauswertungen** erstellt werden.

Die Merkmale und deren Gliederung sind auf Seite 7 dieses Berichtes dargestellt.

Zeitreihen, zum Teil bis 1947 oder früher, sind ebenfalls verfügbar.

Lieferung

Bestellte Tabellen oder Daten werden kurzfristig entweder als Ausdruck oder als Excel-Datei (Version 4 bis 97) erstellt. Die Lieferung der Ergebnisse erfolgt dann entweder über **E-Mail** oder **Fax** (bis maximal 10 Seiten) bzw. als **Ausdruck**, **Diskette** oder **CD-ROM** durch die Post. Selbstabholer können die Ergebnisse direkt beim Statistischen Landesamt abholen.

Kosten

Die Leistungen sind nach den geltenden Kostenrichtlinien des Statistischen Landesamtes grundsätzlich kostenpflichtig. Ausgenommen davon sind unmittelbare Berliner Landesbehörden (z.B. Senatsverwaltungen und Bezirksamter), Mitglieder des Abgeordnetenhauses, Berliner Mitglieder des Bundestages und des Europäischen Parlaments, Journalisten sowie Dienststellen, Behörden und Ämter, mit denen ein Schriftenaustausch besteht. Die Kosten für Standardtabellen sind in dem entsprechenden Abschnitt angegeben. Kosten für andere Auswertungen werden nach Aufwand berechnet. Die Zahlung erfolgt auf Rechnung, die Zahlungsfrist beträgt vier Wochen.

Information und Beratung

Nähere Auskünfte zu Information und Beratung finden Sie auf Seite 2.

Weitere Veröffentlichungen zum Thema Verkehr

Statistische Berichte

Berliner Binnenschifffahrt

- Güterverkehr
vierteljährlich, 20 Seiten
4,00 EUR
Bestell-Nr.: 300.2

Straßenpersonenverkehr in Berlin

- der Verkehrsunternehmen, Verkehrstatistik
vierteljährlich, 20 Seiten
4,00 EUR
Bestell-Nr.: 300.3

* Preisänderungen sind vorbehalten

Allgemeines Informationsangebot

Datenmaterial auf Papier, Diskette oder im Internet zu folgenden Themen:

- Gebiet (regionales Bezugssystem)
- Bevölkerung und Bevölkerungsbewegung (Geburten, Sterbefälle, Zu- und Fortzüge)
- Einwohnerregisterstatistik
- Mikrozensus (Haushalte, Familien, Sozialstruktur)
- Großzählungen (Volkszählung, Gebäude- und Wohnungszählung)
- Gesundheitswesen
- Wahlen (Ergebnisse)
- Allgemeinbildendes und berufliches Schulwesen (Einrichtungen, Schüler)
- Kultur, Freizeit, Sport
- Hochschulen (Fach- und Hochschulen, Universitäten, Studenten)
- Rechtspflege
- Öffentliche Sozialleistungen (Jugendhilfe, Sozialhilfe, Wohngeld)
- Polizeiliche Kriminalitätsstatistik, Verkehr
- Verarbeitendes Gewerbe
- Bautätigkeit und Wohnungen
- Handel, Gastgewerbe
- Verdienste, Handwerk
- Landwirtschaft, Umwelt, Energie- und Wasserversorgung
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
- Öffentliche Finanzen, Personal im Öffentlichen Dienst
- Preise, laufende Wirtschaftsrechnungen
- Steuern
- Unternehmen und Arbeitsstätten, Unternehmensregister

Veröffentlichungen

Statistisches Jahrbuch

Kompendium zu Berlin in Jahresdaten aus allen Bereichen der amtlichen Statistik

Monatschrift

Beiträge zu Methodik und Ergebnissen statistischer Erhebungen

Statistische Berichte

Tabellen und Kurzerläuterungen zu Ergebnissen der verschiedenen Sachgebiete der amtlichen Statistik

Faltblätter

Informationen kurz und knapp zum Tourismus, zur Umwelt, zu Bildung und Kultur, zum Mikrozensus

Verzeichnis

der Veröffentlichungen

Überblick über alle vom Statistischen Landesamt Berlin herausgegebenen Veröffentlichungen auf Papier, Diskette und CD.

Bestellung

Statistisches Landesamt Berlin

- ZI 11 -

10306 Berlin

Firma bzw. Name, Vorname

Ansprechpartner/in

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Telefon einschl. Vorwahl

Telefax einschl. Vorwahl

E-Mail

Anzahl	Bestell-Nr.	Bezeichnung	Zeitraum	Einzelpreis

Bestellmöglichkeiten:

An obenstehende Adresse
 Telefon: 030 - 9021 3434
 Fax: 030 - 9021 3855
 E-Mail: info@statistik-berlin.de

Liefermöglichkeiten:

Postversand und Rechnung (zzgl. Versandkostenpauschale)
 Fax (max. 10 Seiten)
 E-Mail (max. 2 MB)

Datum

Unterschrift

Liefer- und Zahlungsbedingungen für Produkte und Leistungen des Statistischen Landesamtes Berlin

Stand: 1. Januar 2002

Allgemeines

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Bestellers sind ausgeschlossen. Die Lieferungen des Statistischen Landesamtes Berlin unterliegen nicht der Umsatz-(Mehrwert-)steuerpflicht. Aufträge für Sonderauswertungen werden nur angenommen, wenn sie ohne Zurückstellen gesetzlicher Aufgaben zu erledigen sind. Sonderauswertungen und Aufträge mit einem Wert von mehr als 25 EUR werden erst bearbeitet, wenn der Besteller den Auftrag schriftlich erteilt. Das Statistische Landesamt Berlin haftet nicht für Schäden, die aus der Verwendung der Produkte entstehen, außer für solche Schäden, die auf einer grob fahrlässigen Vertragserfüllung beruhen. Erfüllungsort ist Berlin. Gerichtsstand ist – je nach Zuständigkeit – das Amtsgericht Lichtenberg bzw. das Landgericht Berlin.

Abonnements

Regelmäßig erscheinende Veröffentlichungen können im Abonnement bezogen werden. Die Kündigung von Abonnements ist zum 30.6. oder 31.12. eines jeden Jahres mit einer Frist von sechs Wochen möglich und bedarf der Schriftform.

Es gelten die jeweils aktuellen Preise, auch wenn sie während der Vertragslaufzeit geändert werden.

Lieferung / Versandkosten

Die Lieferung erfolgt auf Rechnung und Gefahr des Bestellers. Richtig erfolgte Lieferungen werden nicht umgetauscht oder zurückgenommen. Beanstandungen wegen unrichtiger oder unvollständiger Sendung müssen innerhalb von 14 Tagen nach Empfang der Lieferung geltend gemacht werden.

Bei entgeltpflichtigen Produkten trägt der Besteller auch die Versandkosten (mindestens 1,50 EUR).

Rechnungen / Mahnungen

Der Rechnungsbetrag ist innerhalb von 4 Wochen ohne jeglichen Abzug auf eines der in der Rechnung angegebenen Konten – unter Angabe des Buchungszeichens und Kassenzeichens – zu überweisen. Rechnungen für Abonnements werden jeweils zum Quartalsende ausgestellt. Die Lieferung bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum des Landes Berlin.

Für den Fall des Verzugs entsteht dem Statistischen Landesamt Berlin ein Anspruch auf Zahlung von Verzugszinsen von 5 v.H. über dem jeweils geltenden Basiszinssatz der Deutschen Bundesbank sowie Ersatz des sonst nachweisbaren Verzugschadens. Für jede Mahnung, die nach Eintritt des Verzugs ergeht, sind dem Statistischen Landesamt Berlin Bearbeitungs-, Porto- und Vordruckkosten pauschal in Höhe von 7,50 EUR zu ersetzen.

Weitergabe der Daten

Die Urheberrechte an den Produkten und Leistungen liegen beim Land Berlin, vertreten durch den Direktor des Statistischen Landesamtes Berlin. Eine Vervielfältigung und Veröffentlichung, auch auszugsweise, ist nur mit der Quellenangabe "Statistisches Landesamt Berlin" gestattet. Eine Weitergabe der übermittelten Daten auf maschinenlesbaren Datenträgern oder in elektronischen Netzen bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung durch das Statistische Landesamt Berlin; die elektronische Form genügt nicht.